



DIE DIGITALE RADIONUTZUNG IN DER SCHWEIZ

Trendanalyse Frühling 2020

Jessica Allemann Brancher, Arbeitsgruppe Digitale Migration

SwissRadioDay – 27. August 2020

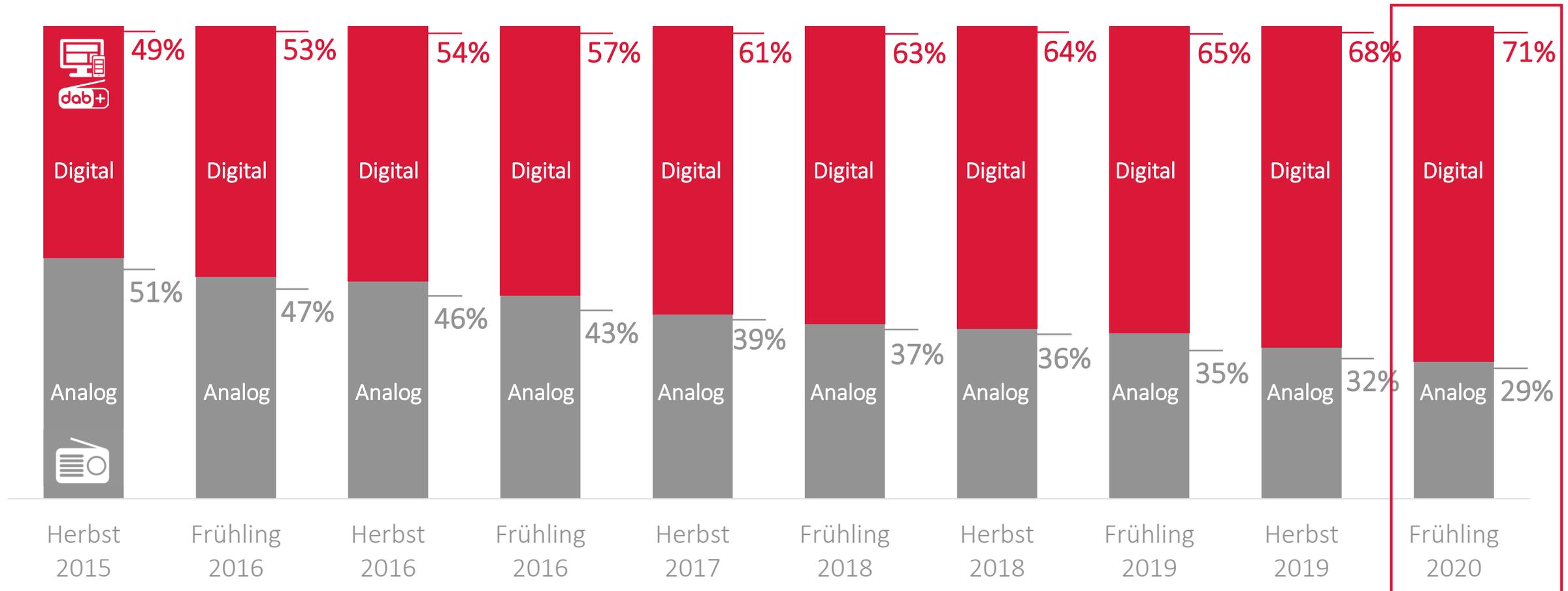
Die Befragung der Frühlingswelle 2020 fand während der **COVID-19** bedingten ausserordentlichen Lage in der Schweiz statt (6.5.-19.5.2020). Die abgebildete Radio-Nutzung könnte aufgrund des in dieser Zeit atypisch organisierten Alltags (Kurz- und Heimarbeit, weniger Reisetätigkeit) ausserhalb des ansonsten beobachtbaren Digitalisierungstrends liegen. Die neuesten Entwicklungen müssen mittels künftiger Befragungswellen überprüft werden.

Die Schweizer Bevölkerung hört zunehmend digital Radio



Digitalradio wächst kontinuierlich und löst UKW-Radio ab. 71 Prozent der Radionutzung sind bereits digital.

Radionutzungsvolumen (in Prozent) nach Empfangsart



Quelle: GfK Switzerland, DigiMig-Befragung, n(2015/2)=2'453, n(2016/1)=2'526, n(2016/2)=2'531, n(2017/1)=2'504, n(2017/2)=2'519, n(2018/1)=2'673, n(2018/2)=2'761, n(2019/1)=2'740, n(2019/2)=2'800, n(2020/1)=2'625

Die Frühlingswelle 2020 fiel in die Zeit der COVID-19 bedingten ausserordentlichen Lage.

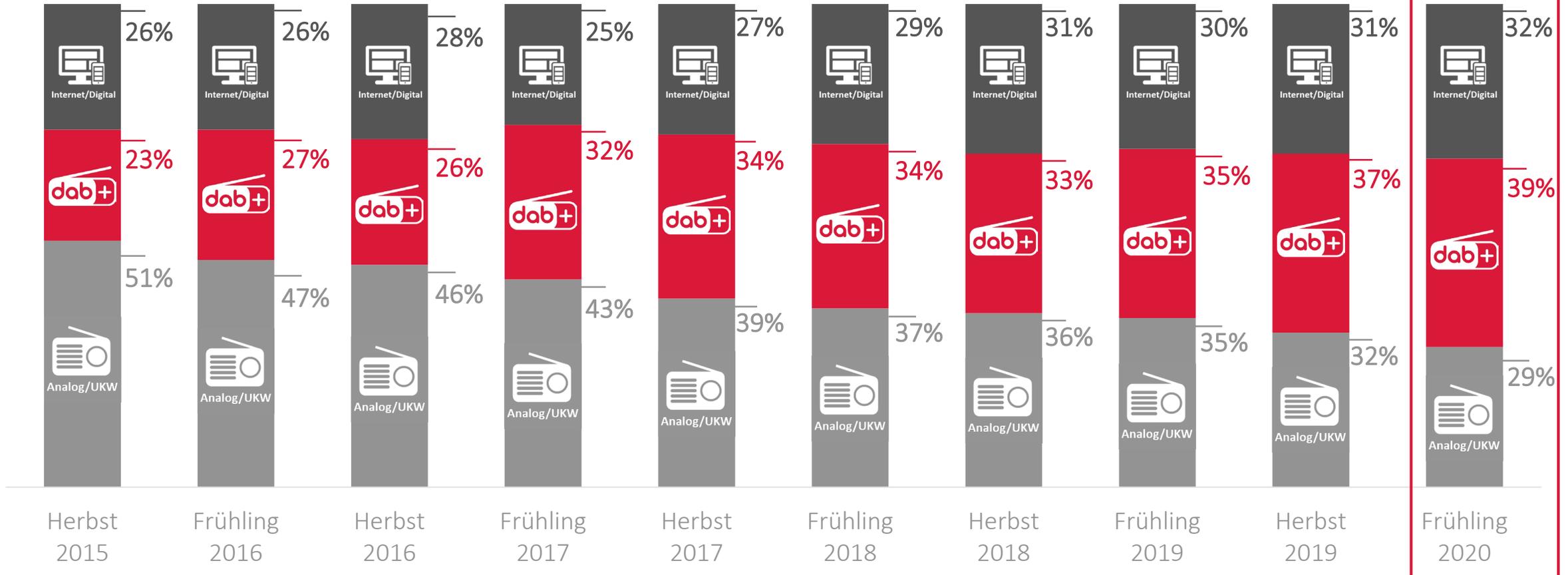
UKW ist neues Schlusslicht: Nun hat auch IP UKW überholt



UKW verliert weiter an DAB+ und IP-Radio. 39 von 100 gehörten Radiominuten geschehen über DAB+.

Die Nutzung über DAB+ nimmt stärker zu als die IP-Nutzung, die langsamer wächst aber UKW nun auch überholt hat.

Radionutzungsvolumen (in Prozent) nach Empfangsart



Die Radionutzung via TV (5% der Gesamtnutzung) wird der Kategorie Internet/Digital zugerechnet

Quelle: GfK Switzerland, DigiMig-Befragung, n(2015/2)=2'453, n(2016/1)=2'526, n(2016/2)=2'531, n(2017/1)=2'504, n(2017/2)=2'519, n(2018/1)=2'673, n(2018/2)=2'761, n(2019/1)=2'740, n(2019/2)=2'800, n(2020/1)=2'625

27.08.2020

DIGIMIG - das Forschungsprojekt zur digitalen Migration der Radionutzung in der Schweiz

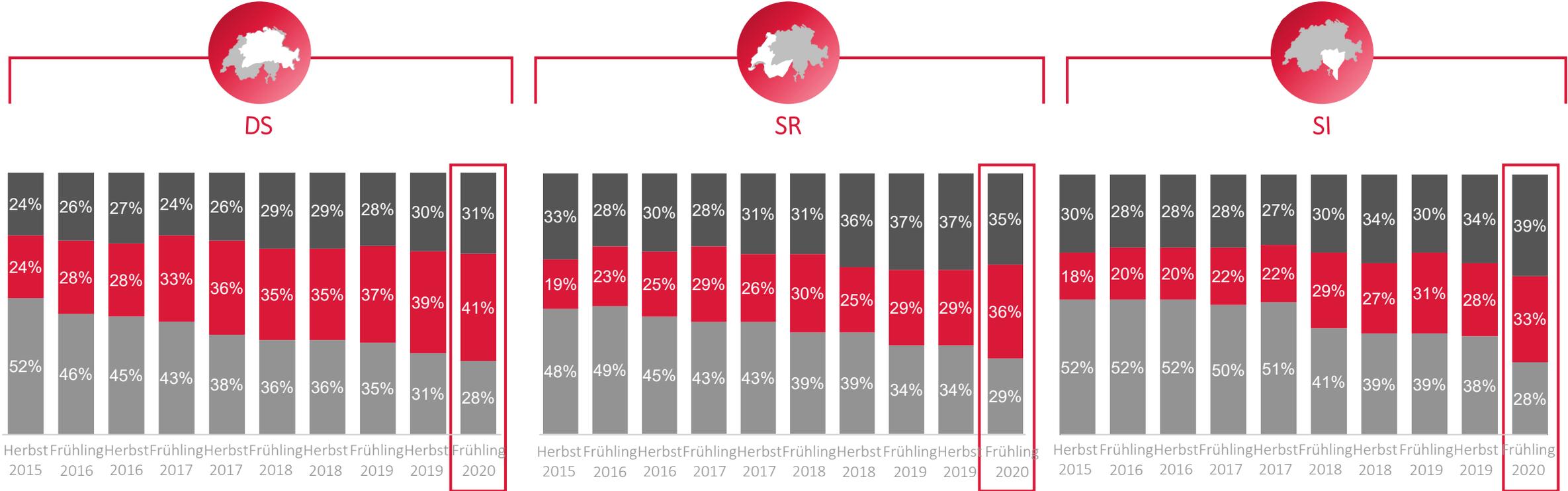
Die Frühlingswelle 2020 fiel in die Zeit der COVID-19 bedingten ausserordentlichen Lage.



Radionutzung nach Sprachregion

Digitalradio ist in allen Landesteilen der Schweiz im Vormarsch. Insbesondere DAB+ legt zu und hat nun auch in der SI UKW hinter sich gelassen. In der DS bleibt DAB+ Empfangsweg Nr. 1, in der SR hat DAB+ IP überholt.

Radionutzung (in Prozent) nach Empfangsart und Sprachregion



Quelle: GfK Switzerland, DigiMig-Befragung, n(2020/1)=2'625; (n[DS, 2020/1]=1'573, n[SR, 2020/1]=729, n[SI, 2020/1]=323)

Die Frühlingsswelle 2020 fiel in die Zeit der COVID-19 bedingten ausserordentlichen Lage.



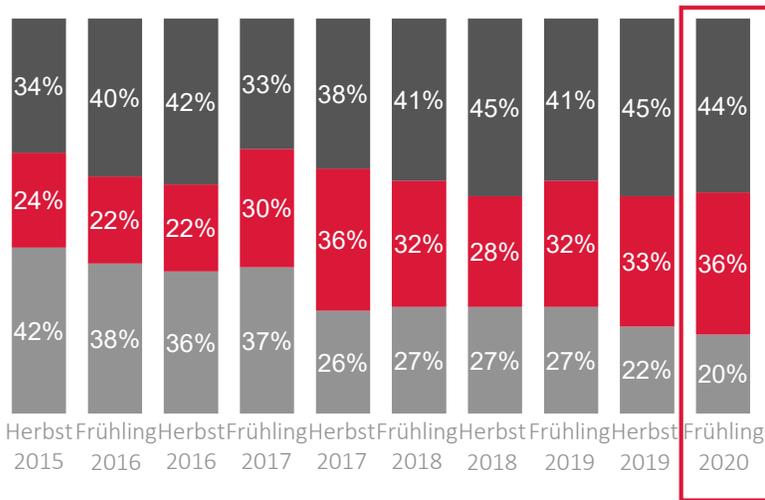
Radionutzung nach Alter

Digitalradio macht mittlerweile in jedem Alterssegment mind. 64 Prozent der Nutzung aus. Die digitale Migration ist bei den Jungen am fortgeschrittensten, IP-Radio ist dort der stärkste Vektor. Bei den 55+-Jährigen ist DAB+ Nr. 1.

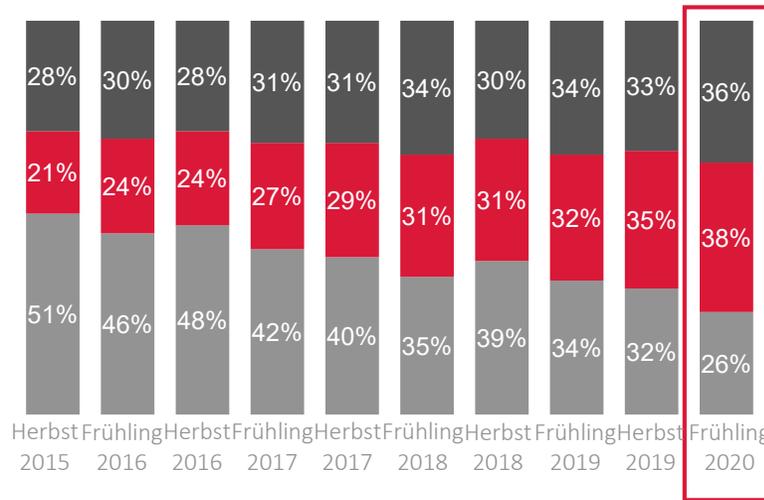
Radionutzung (in Prozent) nach Empfangsart und Altersgruppen



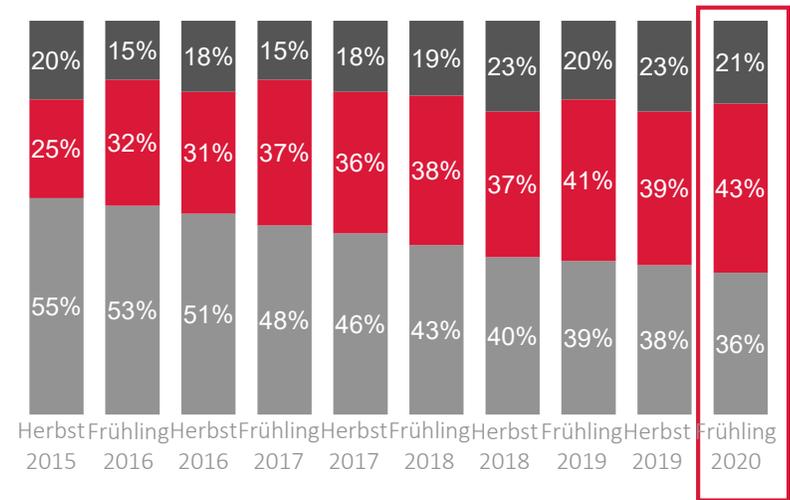
15-34



35-54



55+



Analog/
UKW



Internet/
Digital TV

Quelle: GfK Switzerland, DigiMig-Befragung, n(2020/1) = 2'625; (n[15-34, 2020/1]=679, n[35-54, 2020/1]=960, n[55+, 2020/1]=986)

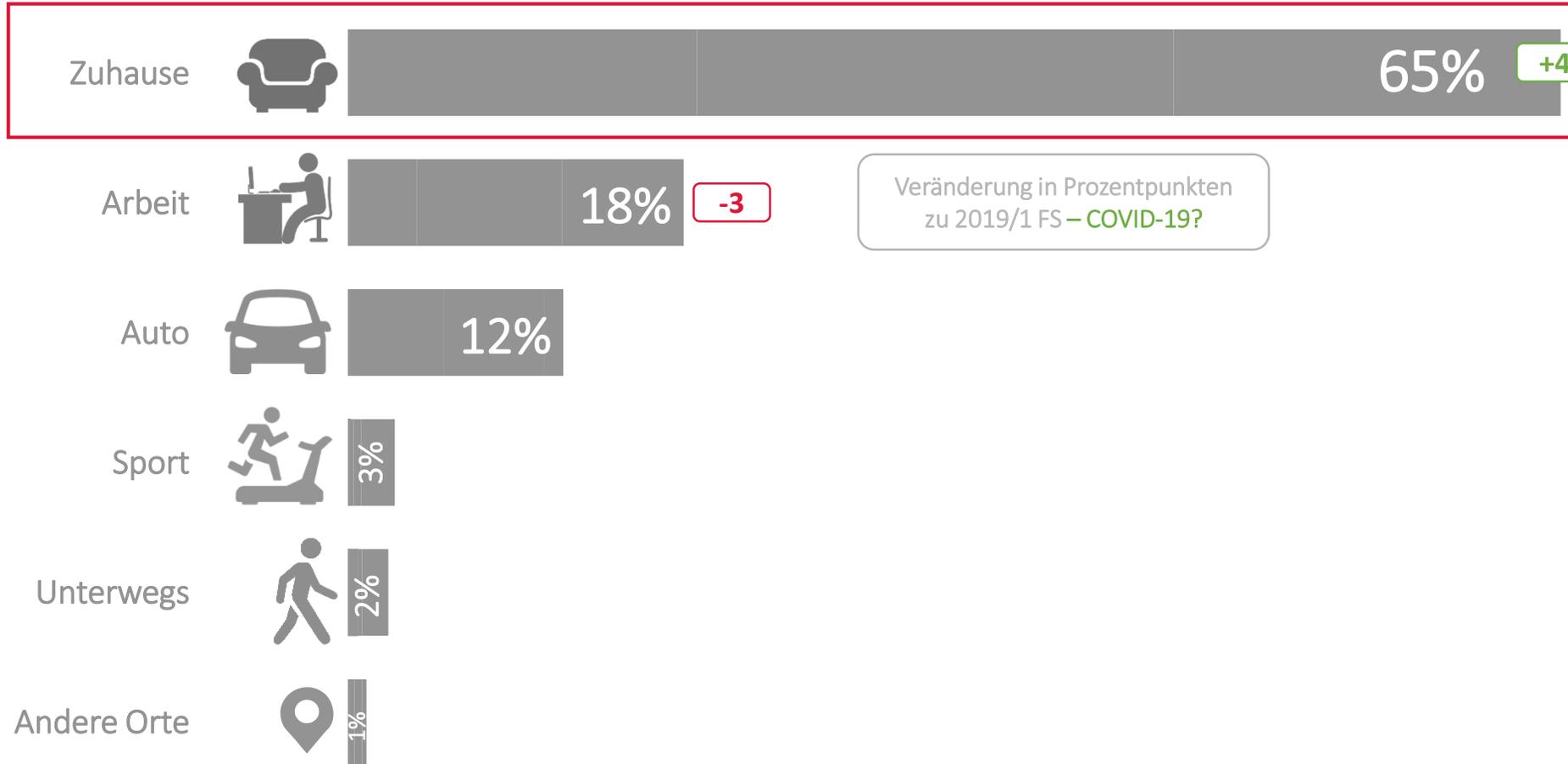
Die Frühlingswelle 2020 fiel in die Zeit der COVID-19 bedingten ausserordentlichen Lage.



Radionutzung nach Nutzungsort

Der Grossteil der Radionutzung findet zuhause statt, nämlich 65 von 100 gehörten Minuten. 18 von 100 Minuten werden auf der Arbeit gehört, 12 Minuten sind es im Auto.

Radionutzung (in Prozent) nach Empfangsart und Nutzungsort



Dargestellt ist die gesamte Radionutzung mit stationären und mobilen Geräten nach Nutzungsort

Quelle: GfK Switzerland, DigiMig-Befragung, n(2020/1)= 2'625

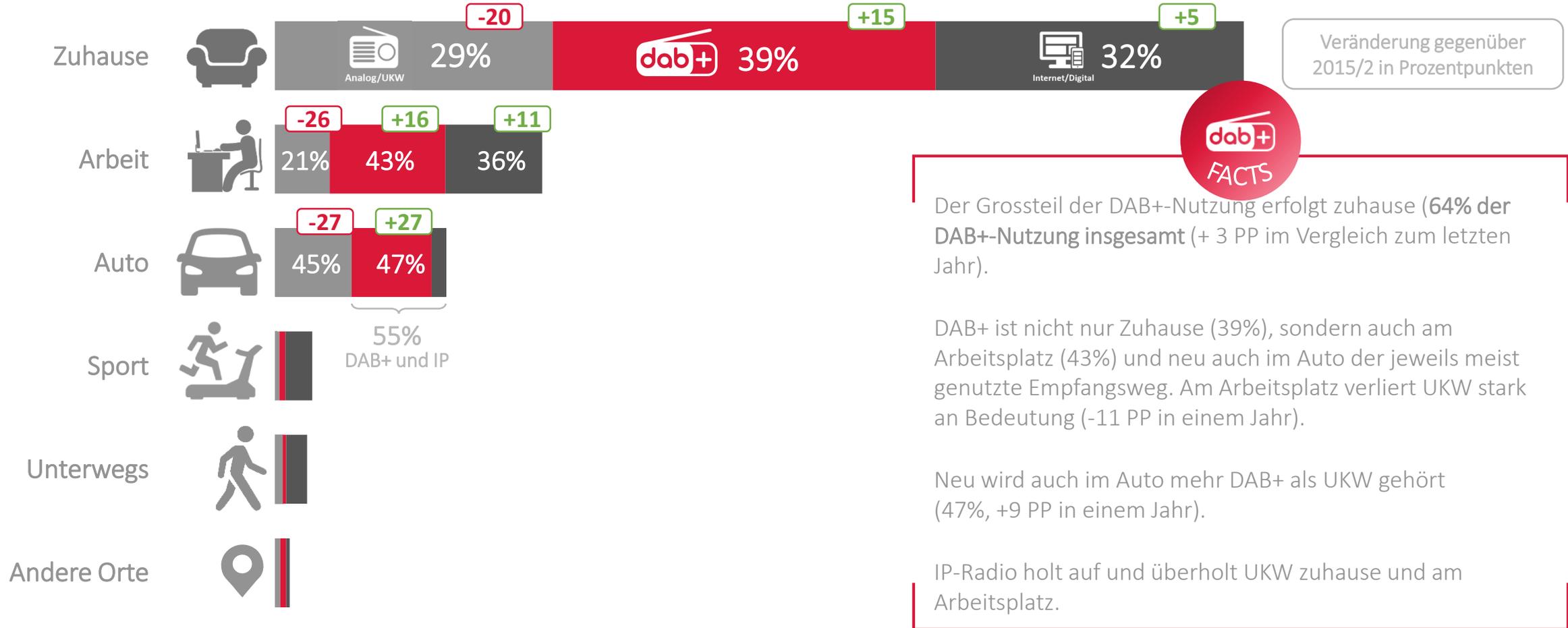
Die Frühlingswelle 2020 fiel in die Zeit der COVID-19 bedingten ausserordentlichen Lage.



Radionutzung nach Nutzungsort und Empfangsart

Digitalradio hat UKW nun auch im Auto überholt: 55% der Radionutzung geschieht dort inzwischen über DAB+ oder übers Internet. Die UKW-Nutzung am Arbeitsplatz ist innert einem Jahr von einem Drittel auf einen Fünftel geschrumpft.

Radionutzung (in Prozent) nach Empfangsart und Nutzungsort



Der Grossteil der DAB+-Nutzung erfolgt zuhause (64% der DAB+-Nutzung insgesamt (+ 3 PP im Vergleich zum letzten Jahr)).

DAB+ ist nicht nur Zuhause (39%), sondern auch am Arbeitsplatz (43%) und neu auch im Auto der jeweils meist genutzte Empfangsweg. Am Arbeitsplatz verliert UKW stark an Bedeutung (-11 PP in einem Jahr).

Neu wird auch im Auto mehr DAB+ als UKW gehört (47%, +9 PP in einem Jahr).

IP-Radio holt auf und überholt UKW zuhause und am Arbeitsplatz.

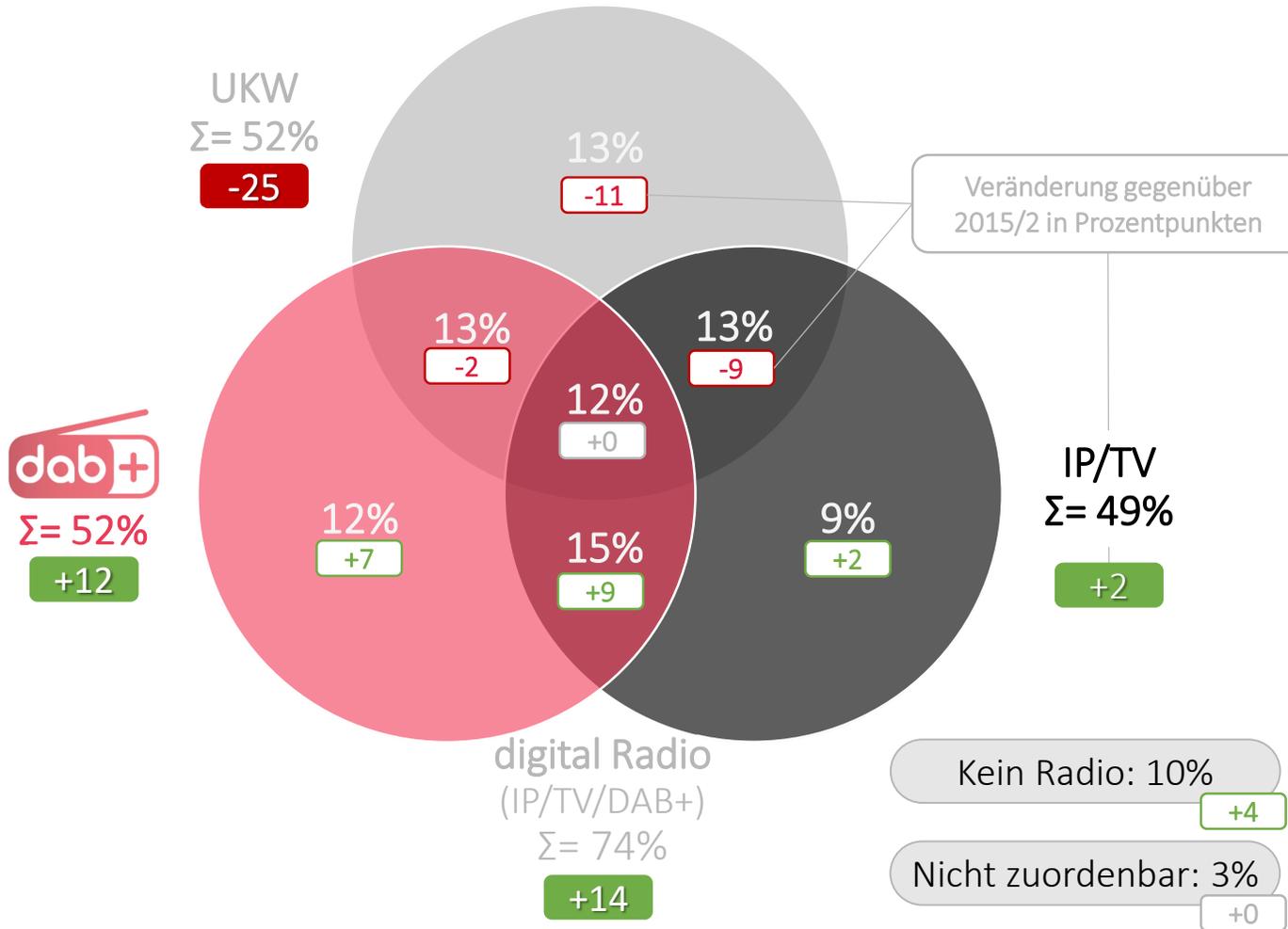
Quelle: GfK Switzerland, DigiMig-Befragung, n(2020/1)= 2'625



Nutzer-Reichweiten der Empfangswege

Drei Viertel (74%) der Bevölkerung nutzen digitales Radio. Die Hälfte dieser Personen nutzt auch weiterhin noch UKW-Radio. 36% der Bevölkerung nutzen ausschliesslich Digitalradio, 13% ausschliesslich UKW-Radio.

Reichweite der Empfangsvektoren (in Prozent)



FACTS

74% der Bevölkerung nutzen **digitales Radio** (DAB+ oder IP/TV). 36% nutzen ausschliesslich digitales Radio. Der Anteil der «Digital Only»-Hörer*innen ist in den vergangenen viereinhalb Jahren (seit Herbst 2015) stark gewachsen (+14 Prozentpunkte [PP]).

51% nutzen noch **analoges Radio**. Das ist ein Rückgang von 24 PP gegenüber Herbst 2015. 13% nutzen ausschliesslich UKW und keinen anderen Empfangsweg.

52% nutzen **DAB+**. 12% nutzen dabei ausschliesslich DAB+. Der Anteil der «DAB+ Only»-Hörer hat sich in viereinhalb Jahren mehr als verdoppelt.

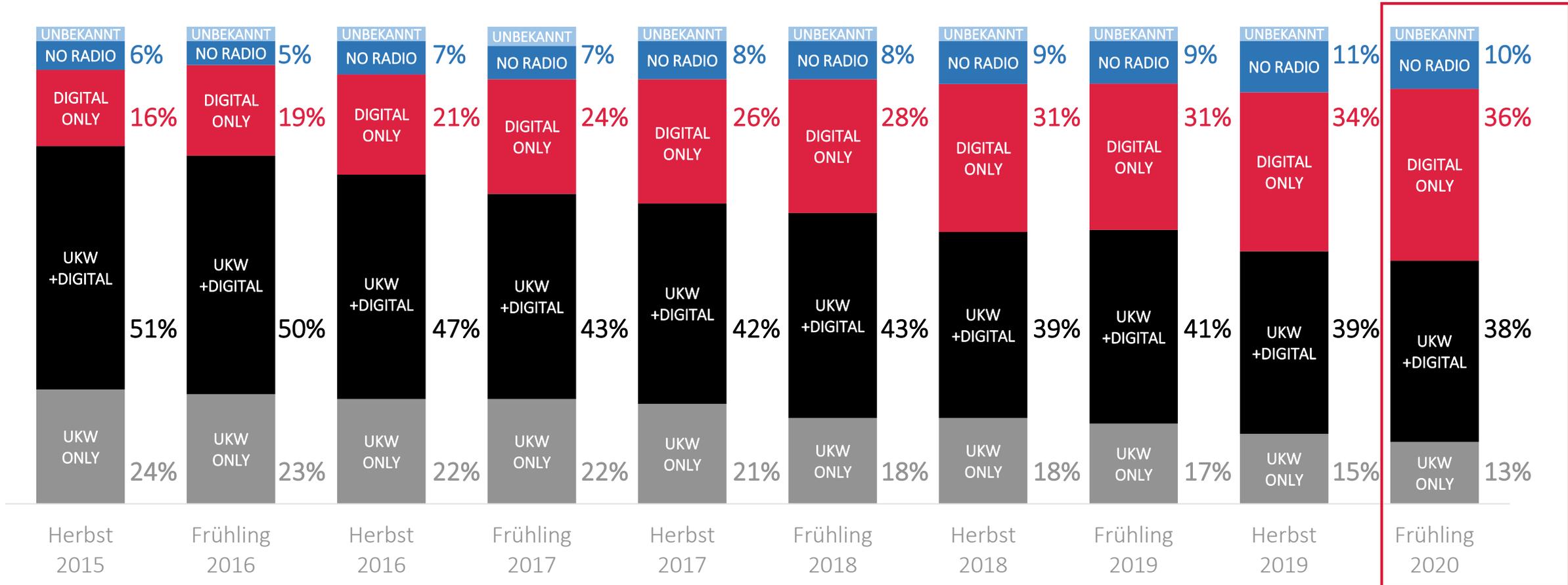
49% nutzen **IP-Radio** oder **Radio über TV**, aber nur 9% nutzen ausschliesslich über IP oder TV Radio.



Nutzer-Reichweitenentwicklung im Zeitverlauf

Noch 13% der Bevölkerung hören ausschliesslich über UKW Radio. Rund drei Viertel der Bevölkerung (74%) hören digitales Radio, 36% hören kein UKW Radio mehr sondern ausschliesslich Digitalradio.

Radionutzungsvolumen (in Prozent) nach Empfangsart



Quelle: GfK Switzerland, DigiMig-Befragung, n(2015/2)=2'453, n(2016/1)=2'526, n(2016/2)=2'531, n(2017/1)=2'504, n(2017/2)=2'519, n(2018/1)=2'673, n(2018/2)=2'761, n(2019/1)=2'740, n(2019/2)=2'800, n(2020/1)=2'625

Die Frühlingswelle 2020 fiel in die Zeit der COVID-19 bedingten ausserordentlichen Lage.

KEY MESSAGES



Das Radioland Schweiz wird digital



71%

der Radio-
Nutzung ist
digital



+22

Prozentpunkte
mehr in
4½ Jahren



39%

geschieht
über DAB+
(UKW: 29%)



>70%

ist digital in
allen Sprach-
regionen



77%

ist digital bei
Personen
unter 55



13%

der Bevölkerung
hören noch
ausschliesslich
UKW-Radio



47%

der Nutzung im
Auto ist DAB+
(55% digital)